

KMK-Zertifizierung Englisch

(anerkannte externe Prüfung für berufsbezogenes Englisch)

Auslandspraktikum

(Zertifizierung durch den EUROPASS, ggf. finanzielle Förderung im Rahmen des Erasmus +/Key Action 1 - Programms der EU)

Europakaufmann

(Unterricht z. T. außerhalb der Schul- und Ausbildungszeit)

Inhalte:

- Wirtschaftsenglisch,
- Zweite Fremdsprache (Spanisch),
- Internationales Marketing,
- Auftragsabwicklung im Auslandsgeschäft,
- Auslandspraktikum,
- Informationsverarbeitung (ICDL).

Fragen?

Sprechen Sie uns an oder schicken Sie eine E-Mail.

ANSPRECHPARTNER



StR

Peter Gerhards

Bildungsgangleitung

peter.gerhards@bbs1osterode.de



StDin

Nadine Hartje

(Abteilungsleitung Berufsschule)

nadine.hartje@bbs1osterode.de

Deine Zukunft ist unser Ziel!

Deine Zukunft ist unser Ziel!

Qualifizierung für Studium und Beruf



Berufsbildende Schulen I

Osterode am Harz

Europaschule

- Handelslehranstalt -

Neustädter Tor 1/3

37520 Osterode am Harz

Tel. 05522 5027-0

Fax 05522 5027-150

E-Mail: verwaltung@bbs1osterode.de

<http://www.bbs1osterode.de>

<https://www.facebook.com/bbs1osterode/>



Berufsausbildung

Fachkraft für Lagerlogistik Fachlageristin/Fachlagerist



GRUNDLEGENDES ZUM BERUF

Fachkräfte für Lagerlogistik/Fachlageristen arbeiten in der Industrie, im Handwerk, im Handel, bei Speditionen und anderen logistischen Dienstleistungsunternehmen. Die Fachkräfte für Lagerlogistik/Fachlageristen sind sowohl mit der täglichen Lagerarbeit als auch mit der Lagerorganisation und Lagerverwaltung beschäftigt. Der Beruf erfordert neben kaufmännischen auch körperliche und technische Fähigkeiten. So kann z. B. der Gabelstaplerführerschein während der Ausbildung erworben werden.

AUSBILDUNGSDAUER

- 3 Jahre zur Fachkraft für Lagerlogistik
- unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich
- 2 Jahre zum Fachlagerist/zur Fachlageristin

AUSBILDUNGSORTE

- Betrieb
- Berufsschule (1-2 mal wöchentlich)



INHALT DER SCHULISCHEN AUSBILDUNG

Allgemeinbildende Fächer	
■	Deutsch/Kommunikation
■	Englisch/Kommunikation
■	Sport
■	Religion
■	Politik
■	ZQ
Berufsspezifische Lernfelder	
Grundstufe	
Lernfeld 1:	Güter annehmen und kontrollieren
Lernfeld 2:	Güter lagern
Lernfeld 3:	Güter bearbeiten
Lernfeld 4:	Güter im Betrieb transportieren
Fachstufe 1	
Lernfeld 5:	Güter kommissionieren
Lernfeld 6:	Güter verpacken
Lernfeld 8:	Güter verladen
Lernfeld 9:	Güter versenden
Fachstufe 2	
Lernfeld 7:	Touren planen
Lernfeld 10:	Logistische Prozesse optimieren
Lernfeld 11:	Güter beschaffen
Lernfeld 12:	Kennzahlen ermitteln und auswerten

Die hier dargestellte Zuteilung der Lernfelder auf die Ausbildungsjahre gilt für die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik. Die Ausbildung zum Fachlagerist/Fachlageristin ist - bei gleichen Lerninhalten - nach der Fachstufe 1 beendet.

ABSCHLÜSSE

- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer

PRÜFUNGEN

Zwischenprüfung

In der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres findet eine zweigeteilte Zwischenprüfung statt. Im 90-minütigen schriftlichen Prüfungsteil (nur FKL) werden praxisbezogene Aufgaben aus den Gebieten:

- Arbeitsorganisatorische Abläufe,
- Funktion und Einsatz von Arbeitsmitteln und
- Lagerungsprozesse bearbeitet.

Der höchstens 90-minütige **praktische Prüfungsteil** umfasst eine Arbeitsaufgabe aus einem der nachstehenden Gebiete:

- Entladen und Kontrollieren einer Lieferung
- Einlagern von Gütern nach Güterarten.

Abschlussprüfung

Die **schriftliche Abschlussprüfung** besteht aus den Bereichen:

- Prozesse der Lagerlogistik (150 Minuten)
- Rationeller und qualitätssichernder Güterumschlag (90 Minuten)
- Wirtschafts- und Sozialkunde (60 Minuten)

Praktische Prüfung

In der **praktischen Prüfung** sind Arbeitsaufgaben aus den Bereichen Güterbewegung, Tourenplanung, Verpackung, Lagerkennziffern und der Mängelbearbeitung zu lösen.

ZUSÄTZLICHE ABSCHLÜSSE

Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)

Erweiterter Sekundarabschluss I

Gesamtnotendurchschnitt von 3,0 im Berufsschulzeugnis und mind. Note 3 in Deutsch, Englisch sowie im berufsspezifischen Unterricht

Fachhochschulreife

Voraussetzung: bereits erworbener schulischer Teil der Fachhochschulreife vor Beginn der Ausbildung